

**Zeitschrift:** Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark  
**Herausgeber:** Eidgenössische Nationalparkkommission  
**Band:** - (2021)  
**Heft:** 2

**Vorwort:** Bewegte Zeiten  
**Autor:** Rehsteiner, Ueli

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## BEWEGTE ZEITEN

*Liebe CRATSCHLA-Leserin, lieber Naturfreund*

*Mobilität ist in unserer Gesellschaft aktuell ein grosses Thema – auch weil sie coronabedingt nicht mehr uneingeschränkt möglich ist. Wie so oft merken wir erst, was wir haben, wenn es nicht mehr unbegrenzt zur Verfügung steht.*

*Mobilität ist auch in der Natur allgegenwärtig. Auffällige Wanderungen ziehen uns in ihren Bann: Zugvögel und Schmetterlinge, Ameisenstrassen, wandernde Hirsche in den Alpen und Gnus in Afrika, um nur einige zu nennen. Doch so gut wie jedes Lebewesen ist mobil. Ob gerichtete Tierwanderung oder vom Winde verwehte Pflanzensamen – mittels Bewegung finden Lebewesen Nahrung, Partner, günstige klimatische Bedingungen oder Schutz vor Feinden.*

*Wer sich bewegt, benötigt Raum. In der letzten CRATSCHLA haben Sie erfahren, dass im Schweizerischen Nationalpark (SNP) besondere Füchse in 6 Monaten durchschnittlich 20–70 km<sup>2</sup> nutzen. Doch 1 Fuchs ist kein Fuchs. Auch wenn sich ihre Streifgebiete überschneiden können – wieviel Platz benötigt ein Bestand von 50, 500 oder noch mehr Füchsen? Dieses einfache Beispiel zeigt, dass geeigneter Lebensraum in genügender Ausdehnung sowie die Möglichkeit, ihn zu nutzen, zentrale Kriterien für die Existenz jeder Art sind. An vielen Orten ist Fortbewegung für Lebewesen wegen Strassen, Zäunen, Staumauern oder fehlenden Lebensräumen jedoch nur noch eingeschränkt möglich und nicht selten lebensgefährlich. Dafür Lösungen zu finden, ist aus biologischer Sicht zwingend.*

*Im vergleichsweise wenig beeinträchtigten, aber dennoch nicht hindernisfreien SNP wurden wichtige Erkenntnisse zur Mobilität und zum Flächenbedarf von Tieren und Pflanzen gewonnen, von Rothirschen bis hin zu den klimabedingt gipfelwärts strebenden Pflanzen. Sie zeigen auch, dass sich der Schutz der Natur nicht auf einzelne Gebiete beschränken darf. Wir benötigen ein Netz von geeigneten, naturbelassenen Lebensräumen.*

*Für die Erhaltung der Flora und Fauna sind solche Befunde unentbehrlich. Doch nicht nur Tiere und Pflanzen bewegen sich, sondern auch Gletscher, Hänge und Touristen. Auch darüber erfahren Sie in dieser CRATSCHLA Wissenswertes.*

*Ich wünsche Ihnen spannende Lektüre und interessante Wanderungen mit beglückenden Beobachtungen und bleibenden Erinnerungen.*

**Ueli Rehsteiner**

Vizepräsident der Forschungskommission  
des Schweizerischen Nationalparks und  
Direktor des Bündner Naturmuseums